

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 028 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **23.05.2013**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:25 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Fischer, Bernhard
Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausen, Uwe
Rode, Alexander
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

ab 18:15 Uhr

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG / CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Als Gäste nehmen teil:

Becker, Tom

Firma Becker & Henze

Böck, Rudolf

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater v. Becker,
Büttner, Held

Heidkamp, Michael

Vorstandsmitglied der E.ON Westfalen We-
ser AG

Schmale, Simon

Verwaltungsleiter des St. Vincenz Kranken-
haus, Brakel

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Düsenberg, Willi

Güthoff, Dieter

Nolte, Jörg

Werneke, Regina

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

**2. Beschlussfassung über Maßnahmen zur kommunale
Beteiligung an der E.ON Westfalen Weser AG (kurz:
EWA)**

Berichterstatter: Bürgermeister

**3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Bewe-
gungsbad im St. Vinzenz Krankenhaus**

Berichterstatter: Antragsteller der Fraktion

**4. Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Wind-
energieanlagen im Stadtbezirk Brakel-Schmechten;
Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitpla-
nung**

Berichterstatter: StBOAR Groppe

056/2009
-2014/1

5. Restausbau der „Wetteren Straße“ in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW

Berichterstatter: StBOAR Groppe

542/2009
-2014

6. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagsschule" im Primarbereich in Brakel vom 19. Mai 2006; hier: 2. Änderungssatzung

Berichterstatter: Bürgermeister

535/2009
-2014

7. Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht einer Regelschule; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Schwerpunktschule im Stadtgebiet Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister

537/2009
-2014

8. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Der **Bürgermeister** eröffnet die zu Beginn nichtöffentliche Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Als Gäste zu TOP 1 begrüßt der **Bürgermeister** Herrn Rudolf **Beck** von der Firma Becker, Büttner, Held sowie Herrn Michael **Heidkamp**, Vorstandsmitglieder der E.ON Westfalen Weser AG.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der

TOP 4 Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen im Stadtbezirk Brakel-Schmechten

von der Tagesordnung abgesetzt, da dieser Punkt aufgrund seiner Zuständigkeit im Bauausschuss bereits abschließend behandelt wurde.

Der Rat stimmt diesem Antrag **einstimmig** zu.

Ratsherr **Aßmann** beantragt, im nichtöffentlichen Teil den

TOP 10 Vorstellung der neuen Internetpräsentation www.brakel.de

aufgrund der umfangreichen Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Rat stimmt diesem Antrag **einstimmig** zu.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

2. **Beschlussfassung über Maßnahmen zur kommunale Beteiligung an der E.ON Westfalen Weser AG (kurz: EWA)**

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung mit dem öffentlichen Teil und begrüßt dazu die Presse, die zahlreichen Zuhörer auf der Tribüne sowie Herrn Simon **Schmale**, der zu TOP 3 eingeladen wurde.

Bürgermeister **Temme** weist bzgl. der Beschlussfassung darauf hin, dass über alle Punkte einzeln abgestimmt werden müsse.

Ratsherr **M. Hartmann** bittet, vorab eine persönliche Erklärung für die Ablehnung seiner Fraktion an einer Beteiligung der Stadt Brakel an der E.ON Westfalen Weser AG abgeben zu dürfen. Er verliest sodann sein Statement, das als **Anlage 1** beigelegt ist.

Ratsherr **Heilemann** erklärt, sich ebenfalls gegen eine Beteiligung aussprechen zu wollen. Er dankt für die objektive Aufbereitung des Themas, jedoch sehe seine Fraktion ein Risiko darin, sich mit einer Summe von 6 Mio. € zu beteiligen und 25 Jahre dafür zu haften.

Ratsherr **Heilemann** beantragt die namentliche Abstimmung.

Ratsherr **Schulte** beantragt daraufhin die geheime Abstimmung zum Beschluss 2.1. Der Rat stimmt diesem Antrag zu. Als Stimmzähler fungieren die Ratsherrn Wulff und Kruse.

Das Abstimmungsergebnis ist nachfolgend unter dem Beschluss Punkt 1. aufgeführt.

Ratsherr **Heilemann** beantragt für den Punkt 2. die namentliche Abstimmung. Dem Antrag wird **mehrheitlich** stattgegeben.

Die Abstimmungsergebnisse sind unter dem Beschluss näher aufgeführt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel hat über die nachfolgenden Beschlüsse jeweils einzeln wie folgt abgestimmt.

1. Der Rat der Stadt Brakel hat in geheimer Abstimmung bei 17 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen**, dass sich die Stadt Brakel als Kommanditistin an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beteiligt.

Die Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG um-

fasst die von dieser vermittelten weiteren Unternehmensbeteiligungen. Die mit dem parallelen Beitritt der kommunalen Altgesellschafter der E.ON Westfalen Weser AG in die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einhergehende automatische Anteilserhöhung an der E.ON Westfalen Weser AG wird gebilligt.

Herr Bürgermeister Hermann Temme wird ermächtigt und beauftragt, für die Stadt Brakel einen Kommanditanteil in Höhe von 0,89 % am Haftkapital der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG gegen Leistung einer Bareinlage in Höhe von circa € 593.200,00 zu übernehmen und die hierfür notwendigen Verträge, insbesondere auch den Konsortialvertrag und die Rahmenurkunde, zu unterzeichnen oder eine Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

2. Der Rat der Stadt Brakel hat in namentlicher Abstimmung **mehrheitlich beschlossen**, dass die Stadt Brakel einer Veräußerung der derzeit durch die E.ON Westfalen Weser AG gehaltenen Geschäftsanteile an der E.ON Westfalen Weser Vertrieb GmbH an den E.ON Konzern zustimmt.

Abstimmungsliste Rat (alphabetisch)

TOP 2, Punkt 2

Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung
1	Aßmann, Peter	X		
2	Beineke, Elisabeth		X	
3	Dauber, Theresia	X		
4	Fischer, Bernhard	X		
5	Grewe, Ursula	X		
6	Hartmann, Manfred		X	
7	Hartmann, Rainer	X		
8	Heilemann, Stefan		X	
9	Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike			X
10	Krömeke, Johannes	X		
11	Kruse, Johannes		X	
12	Lange, Heinz	X		
13	Lohre, Helmut	X		
14	Markus, Norbert	X		
15	Menke, Hartwig	X		
16	Muhr, Adolf	X		
17	Multhaupt, Hans-Jürgen	X		
18	Multhaupt, Dirk	X		
19	Oeynhausen, Uwe	X		
Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung

20	Olbrich, Udo		x	
21	Rissing, Robert			X
22	Rode, Alexander	X		
23	Rottländer, Frank		X	
24	Schulte, Meinolf	X		
25	Schwarz, Dr. Werner		X	
26	Steinhage, Hermann	X		
27	Stiewe, Carsten	X		
28	Tobisch, Johannes			X
29	Volkhausen, Erwin	X		
30	Walker-Fimmel, Evelyn	X		
31	Wintermeyer, Paul	X		
32	Wulff, Michael	X		
33	Temme, Hermann	X		
		23	7	3

3. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel einer Veräußerung der derzeit durch die E.ON Westfalen Weser AG gehaltenen Geschäftsanteile an der E.ON Best Service GmbH an den E.ON Konzern zustimmt.
4. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel einer Veräußerung der derzeit durch die E.ON Westfalen Weser AG gehaltenen Geschäftsanteile an der E.ON Vertrieb Deutschland GmbH an den E.ON Konzern zustimmt.
5. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel einer Veräußerung der derzeit durch die E.ON Westfalen Weser AG gehaltenen Geschäftsanteile EW Medien und Kongresse GmbH an den E.ON Konzern zustimmt.
6. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 28 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass Herr Bürgermeister Hermann Temme zum kommunalen Vertreter der Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung und der Kommanditistenversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bestellt wird.
7. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel in ihrer Stellung als Kommanditistin der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb aller derzeit durch die E.ON Energie AG gehaltenen Aktien an der E.ON Westfalen Weser AG durch die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zustimmt.

Der kommunale Vertreter in der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird ermächtigt und beauftragt, in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb der Aktien zuzustimmen.

8. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel in ihrer Stellung als Kommanditistin der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in deren Gesellschafterversammlung dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages mit der Westfalen Weser Netz GmbH und dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages und eines Beherrschungsvertrages mit der E.ON Westfalen Weser AG zustimmt.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird ermächtigt und beauftragt, in deren Gesellschafterversammlung dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages mit der Westfalen Weser Netz GmbH und dem Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages und eines Beherrschungsvertrages mit der E.ON Westfalen Weser AG zuzustimmen.

9. Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass die Stadt Brakel in ihrer Stellung als Kommanditistin der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in deren Gesellschafterversammlung einer beabsichtigten Umwandlung der E.ON Westfalen Weser AG in eine GmbH zustimmt.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird ermächtigt und beauftragt, in deren Gesellschafterversammlung einer Umwandlung der E.ON Westfalen Weser AG in eine GmbH zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführerin der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, den Beschluss der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in der Hauptversammlung der E.ON Westfalen Weser AG umzusetzen.

10. Die Stadt Brakel übernimmt für eine Kreditaufnahme der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zur Finanzierung des Erwerbs sämtlicher Aktien an der E.ON Westfalen Weser AG eine anteilige Höchstbetragsbürgschaft in Höhe von circa € 4.270.800,00 gegenüber dem finanzierenden Bankenkonsortium.

Herr Bürgermeister Hermann Temme wird ermächtigt und beauftragt, eine dem kommunalrechtlichen Vorschriften und den Anforderungen des Bankenkonsortiums entsprechende Bürgschaft der Stadt Brakel zu übernehmen.

Abstimmungsliste Rat (alphabetisch)

TOP 2, Punkt 10

Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung
1	Aßmann, Peter	X		
2	Beineke, Elisabeth		X	

Nr.	Name	Ja	Nein	Enthaltung
3	Dauber, Theresia	X		
4	Fischer, Bernhard	X		
5	Grewe, Ursula	X		
6	Hartmann, Manfred		X	
7	Hartmann, Rainer	X		
8	Heilemann, Stefan		X	
9	Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike		x	
10	Krömeke, Johannes	X		
11	Kruse, Johannes		X	
12	Lange, Heinz	X		
13	Lohre, Helmut	X		
14	Markus, Norbert	X		
15	Menke, Hartwig	X		
16	Muhr, Adolf	X		
17	Multhaupt, Hans-Jürgen	X		
18	Multhaupt, Dirk	X		
19	Oeynhausen, Uwe	X		
20	Olbrich, Udo		x	
21	Rissing, Robert			X
22	Rode, Alexander	X		
23	Rottländer, Frank		X	
24	Schulte, Meinolf	X		
25	Schwarz, Dr. Werner		X	
26	Steinhage, Hermann	X		
27	Stiewe, Carsten	X		
28	Tobisch, Johannes			X
29	Volkhausen, Erwin	X		
30	Walker-Fimmel, Evelyn	X		
31	Wintermeyer, Paul	X		
32	Wulff, Michael	X		
33	Temme, Hermann	X		
		23	8	2

3. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Bewegungsbad im St. Vinzenz Krankenhaus
Berichtersteller: Antragsteller der Fraktion

Bürgermeister **Temme** begrüßt Herrn Simon **Schmale**, Verwaltungsleiter des St. Vincenz-Krankenhauses.

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Ratsherrn **Schulte** als Antragsteller. Dieser begründet seinen Antrag u. a. darin, dass das Bewegungsbad von vielen genutzt werde und Grundbestandteil der Stadt sei, auch im Hinblick auf die Familien- und Seniorenfreundlichkeit. Ratsherr **Schulte** zeigt Verständnis dafür, dass Einrichtungen „sich rechnen“ müssten, sieht aber auch hier die Kath. Kirche als Träger in der Pflicht soziale Einrichtung zu erhalten.

Bürgermeister **Temme** hebt die Bedeutung des Bades für die Stadt Brakel hervor, jedoch läge die Entscheidung bei der Krankenhaus-Holding. Hierzu erteilt er das Wort an Herrn **Schmale**, der zum Antrag Stellung bezieht.

Herr **Schmale** begründet die Notwendigkeit der Schließung u. a. mit der Abnahme der Verweildauer von Patienten im Krankenhaus. Gleichzeitig habe es Anfang des Jahres einen Investitionsstau gegeben, 55.000 € müssten für die Lüftungstechnik aufgebracht werden. Das Krankenhaus sei immer stärker dem Kostendruck ausgeliefert, eine Grund- und Regelversorgung weiche dem Weg der Spezialisierung. Hier zeige sich bereits eine positive Tendenz in der Leistungsentwicklung.

Herr **Schmale** betont, dass es auch für die Verantwortlichen des Krankenhauses eine schwere Entscheidung gewesen sei, das Bad zu schließen, jedoch solle das zur Verfügung stehende Geld zum Wohle der Patienten und des Personals investiert werden. Herr **Schmale** zeigt als Alternative die umliegenden Bewegungsbäder oder das städt. Hallenbad auf.

Auf die Frage von Ratsherr **Tobisch** teilt Herr **Schmale** mit, dass allen Verantwortlichen, auch des neuen Betreibers physio-4-life klar sei, das Bewegungsbad nicht weiterführen zu können.

Ratsherr **Heilemann** weist darauf hin, dass auch die Stadt in die Bäder investieren müsse, um diese zu erhalten. Es dürfe nicht alles unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit gesehen werden und bittet die Holding zu überlegen, die s. E. kleine Summe in das Bewegungsbad zu investieren

Ratsherr **Tobisch** hebt die Außendarstellung hervor. Aus dem gesamten Kreisgebiet würden junge Eltern die Angebote dort annehmen.

Ratsherr **Lohre** sieht die Stadt Brakel hier als falschen Ansprechpartner und beanstandet die Informationspolitik des Krankenhauses. Er weist zudem darauf hin, dass die Stadt jährlich eine Investitionspauschale von 200.000 € an das Krankenhaus zahle. Der Rat wolle die Bürger gern unterstützen, könne hier jedoch nur an die Verantwortlichen appellieren.

Diesem stimmt Ratsherr **M. Hartmann** ebenfalls zu und bittet die Verantwortlichen, einen Runden Tisch einzuberufen. Ratsherr **Schulte** schlägt hierzu abschließend vor, dass alle Seiten nach Möglichkeiten suchen sollten, das Bewegungsbad noch ein paar Jahre erhalten zu können.

Bürgermeister **Temme** schlägt eine Sitzungsunterbrechung vor, zwecks Fragestellung der zahlreichen Zuhörer.

Die Zuhörer äußern sich wie folgt:

- gute Auslastung des Bades, es seien kaum freie Termine vorhanden,
- Bewegungsbad ist ein Standortfaktor für Brakel,
- keine Möglichkeit für ältere Menschen in die Nachbarstädte zu gelangen,
- Hallenbad ungeeignet, da das Becken zu tief sei.

Die Bürgerinnen und Bürger appellieren abschließend ebenfalls an die Holding, einen Runden Tisch einzuberufen.

Nach Weiterführung der Sitzung und anschließender Diskussion beantragt Ratsherr **M. Hartmann**, den Bürgermeister zu beauftragen, ein Gespräch mit den Verantwortlichen zu suchen. Ratsherr **Lohre** ergänzt, dass die Entscheidungsträger die Vorstellungen der Betroffenen ernst nehmen und zum Gehör kommen könnten.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, einen „Runden Tisch“ einzuberufen bzgl. Überlegungen möglicher Maßnahmen zum Erhalt des Bewegungsbades im St. Vinzenz Krankenhaus.

Vorgeschlagener Teilnehmerkreis für den „Runden Tisch“:

- Reinhard Spieß, Geschäftsführer der Holding
- Franz-Josef Pollmann, Vorsitzender des Verwaltungsrates
- Simon Schmale, Verwaltungsleitung
- Pfarrer Wilhelm Koch
- Heinz-Erhardt Ridder, Leiter physio-4-life
- Bürgermeister Hermann Temme
- Fraktionsvorsitzende des Rates der Stadt Brakel
- Gerlind Kribbe, Brakel
- Petra Reineke, Nieheim

4. Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen im Stadtbezirk Brakel-Schmechten; Änderungs- und Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung
--

056/2009
-2014/1

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Der Punkte wurde aufgrund seiner Zuständigkeit im Bauausschuss von der Tagesordnung abgesetzt.

5. Restausbau der „Wetteren Straße“ in der Kernstadt Brakel; Beschluss zur Durchführung einer Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW
--

542/2009
-2014

Berichterstatter: StA Düsenberg

StA **Düsenberg** trägt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über den **Restausbau der „Wetteren Straße“ in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Montag, den 10.06.2013, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“ in Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: A. Muhr / H. Lange

SPD-Fraktion: D. Mulhaupt / J. Kruse

UWG/CWG-Fraktion: J. Tobisch / R. Rissing

Bündnis `90/DIE GRÜNEN: M. Schulte / U. Hogrebe-Oehlschläger

Liste Zukunft: F. Rottländer / U. Olbrich

FDP: W. Schwarz / M. Hartmann

6. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagschule" im Primarbereich in Brakel vom 19. Mai 2006; hier: 2. Änderungssatzung	535/2009 -2014
--	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** erläutert, dass der Schul- und Sozialausschuss in seiner vorausgegangenen Sitzung hierüber einstimmig beschlossen habe.

Ratsherr **Aßmann** stellt den Antrag, den Mindestbeitrag in Höhe von 15,00 € für einkommensschwache Familien aus sozialen Gründen abzuschaffen. Ratsherr **M. Hartmann** weist auf die sog. „Härtefall-Regelung“ hin. Ratsherr **Aßmann** zieht seinen Antrag daraufhin unter der Prämisse zurück, dass im Einzelfall ein evtl. Erlass des Beitrages geprüft werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich in Brakel vom 19. Mai 2006 in der zur Zeit gültigen Fassung. Die Satzung ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

7. Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht einer Regelschule; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Schwerpunktschule im Stadtgebiet Brakel	537/2009 -2014
--	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** informiert aus dem Schul- und Sozialausschuss, der dieses Thema eingehend behandelt habe unter Anwesenheit des Schulrats Gockeln.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dass die Annenschule Brakel (einschließlich der Teilstandortschule Hembsen) und die Katholische Grundschule Brakel als Schwerpunktschule zur Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht bestimmt werden.

8. Bekanntgaben der Verwaltung

Resolution des Regionalrats des Regierungsbezirks Detmold

Bürgermeister **Temme** informiert über die gefasste Resolution des Regionalrates gegen die Resolution des Regionalverbandes Ruhr zur Stärkung der Metropole Ruhr. Der hiesige Regionalrat befürchte große Nachteile für die Region OWL. Ratsherr **M. Hartmann**, als Vertreter im Regionalrat des Regierungsbezirks Detmold berichtet dazu aus der Sitzung. Er bittet alle Fraktionen ihre Landtagsabgeordneten zu motivieren, sich parteiübergreifend für die Region OWL stark zu machen, OWL dürfe nicht abgehängt werden.

Arbeitsmarktzahlen April 2013

Die aktuelle Statistik ist als **Anlage 3** beigelegt.

Ladestation E-Bike

Aufgrund des Antrages der UWG-CWG auf Installation von Ladestationen für E-Bikes teilt StOVR **Frischmeier** mit, dass dies bereits vorgesehen sei. In den nächsten 14 Tagen werde eine Ladestation im Bereich zwischen Haus des Gastes und Gaststätte Paparazzi eingerichtet.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Reparatur-Arbeiten Bäder

Ratsherr **Tobisch** erkundigt sich zu den im November beschlossenen Reparatur-Arbeiten am Sommerbad und den Bauarbeiten der Zwischendecke im Hallenbad. Herr **Nolte** erläutert zum Beckenboden im Freibad, dass zusammen mit der Firma Schönhoff nach einer Lösungsmöglichkeit (Fliesen) gesucht werde, die technische Umsetzung müsse noch geklärt werden. Zu den Reparaturarbeiten im Hallenbad teilt Herr **Nolte** mit, dass diese jetzt – nach Öffnung des Freibades - in Angriff genommen werden.

Strom E-Bike

Auf die Nachfrage des Rats Herrn **Kruse**, zur Abrechnung/Bezahlung des Stroms bzgl. der Aufladestation der E-Bikes sagt StOVR **Frischemeier** eine Klärung zu.

Kletterwand im Mehrgenerationenpark

Auf den Hinweis des Rats Herrn **Menke**, dass an der Kletterwand im Mehrgenerationenpark mehrere „Kletterhalter“ fehlten erklärt Herr **Nolte**, dass dieses an den Variationsmöglichkeiten der Kletterrouten liege.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)